

Energiewende-Index Deutschland Spitze beim Zuwachs

[27.11.2013] Beim Voranschreiten der Energiewende liegt Deutschland hinter Schweden, Brasilien und Italien gleichauf mit Japan und Großbritannien auf Platz vier. Das ergibt ein neues Ranking des Freiburger Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE.

Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE hat einen Index entwickelt, der ermittelt, inwieweit die Energiewende in verschiedenen Ländern weltweit bereits fortgeschritten ist. Dieser Energy Transformation Index (ETI) misst sowohl die Etablierung erneuerbarer Formen der Stromerzeugung wie Photovoltaik als auch die wirklich effiziente Nutzung der Energie. Laut Fraunhofer-Institut liegt Deutschland beim Voranschreiten der Energiewende hinter den Ländern Schweden, Brasilien und Italien gleichauf mit Japan und Großbritannien auf Platz vier. Bei der Zuwachsrate seit dem Jahr 1990 liege Deutschland jedoch zusammen mit Großbritannien an der Spitze. Auf abgeschlagenen Plätzen beim aktuellen Indexwert finden sich derzeit Länder wie die USA und China wieder. Prof. Dr. Eicke Weber, Leiter des Fraunhofer ISE, kündigte an, dass das Ranking künftig jährlich veröffentlicht werden soll. "Wir erwarten, dass diese regelmäßige Veröffentlichung einen weiteren Ansporn liefert, die globale Aufgabe der Energiewende auch wirklich effektiv anzugehen", so Weber. (a/)

<http://www.ise.fraunhofer.de>

Stichwörter: Politik, Energiewende-Index, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Bildquelle: Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Quelle: www.stadt-und-werk.de